

Verordnung
der Landespolizeidirektion Niederösterreich
"Schutzzone HAUPTBAHNHOF Wiener Neustadt"

Gemäß § 36a Sicherheitspolizeigesetz (SPG), BGBl. Nr. 556/1991 idgF, werden der in Wiener Neustadt gelegene Gebäudebereich des Hauptbahnhofes sowie der wie folgt beschriebene Bereich **ab 1. November 2025** neuerlich zur Schutzzone erklärt:

- 1 Bahngasse ab Kreuzung mit dem Ferdinand Porsche-Ring die nördliche Häuserfront bis zur Heimkehrerstraße – dann
- 2 die östliche Häuserfront der Heimkehrerstraße nordwärts bis zur Purgleitnergasse –
- 3 die östliche Häuserfront der Purgleitnergasse bis zur Pöckgasse – von dort
- 4 in westliche Richtung die nördliche Häuserfront der Pöckgasse bis zur Radroute Äussere Bahnzeile –
- 5 die Radroute Äussere Bahnzeile in südliche Richtung folgend bis zur Zehnergasse – dann
- 6 der nördliche Gehsteig der Zehnergasse bis zur Kreuzung mit der Wohlfahrtgasse (westlicher Gehsteig) – von dort
- 7 den westlichen Gehsteig der Pleyergasse in südwestliche Richtung bis zur Wiesengasse (südlicher Gehsteig),
- 8 in östliche Richtung bis zur Haidbrunnngasse (südlicher Gehsteig), danach
- 9 in südliche Richtung die westliche Häuserfront der Haidbrunnngasse bis zur Kreuzung mit der Weikersdorfer Straße – dann
- 10 die gedachte Linie entlang der südlichen Seite der Überführung der B26 bis zum Ferdinand Porsche Ring auf Höhe des Maria Theresien-Ringes –
- 11 dann die westliche Fahrbahnseite des Ferdinand Porsche-Ringes in nördliche Richtung bis zum Punkt 1 (Bahngasse).

Die angeschlossene Planskizze bildet einen wesentlichen Bestandteil dieser Verordnung.

Diese Verordnung tritt am **1. November 2025** in Kraft.

Beilage: Planskizze Hauptbahnhof Wiener Neustadt

Wiener Neustadt, am 24. September 2025

Für den Landespolizeidirektor:

Dr. Anton Aichinger